

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	5
Tabellen- und Schaubildverzeichnis	10
Abkürzungsverzeichnis	12
<b>A. Einleitung</b>	<b>15</b>
1. Problemstellung	15
2. Methodisches Vorgehen	19
3. Literatur- und Quellenlage	21
<b>B. Erstes Kapitel: Grundlagen</b>	<b>25</b>
1. Begriff und Ziel der Steuerharmonisierung	25
2. Die Entwicklung zum Deutschen Zollverein	29
3. Die Ära des Deutschen Zollvereins	37
4. Zusammenfassung	48
<b>Zweites Kapitel: Die wirtschaftliche Stellung Bayerns und die Einbettung der indirekten Steuern in die bayerische Finanzwirtschaft im 19. Jahrhundert</b>	<b>50</b>
1. Die ökonomische Ausgangslage in Bayern in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts	50
2. Die Einbettung der indirekten Steuern in die bayerische Finanzwirtschaft im 19. Jahrhundert	68
3. Zusammenfassung	92
<b>Drittes Kapitel: Harmonisierungsprobleme und das ökonomische und politische Umfeld</b>	<b>94</b>
1. Die Verbrauchsteuern im Einzelnen	94
1.1. Die Zuckersteuer	94
1.2. Die Weinbesteuerung	99
1.3. Die Besteuerung des Branntweines	101
1.4. Die Besteuerung des Bieres	105
1.5. Die Tabaksteuer	109

	Seite
1.6. Die Besteuerung des Salzes	113
1.7. Grenzübergangsabgaben und Ausfuhrückvergütungen	115
2. Probleme der wirtschaftlichen Integration	118
2.1. Die Beweggründe	118
2.2. Vertragsintuition und Realität	120
2.3. Handelsbeziehungen zwischen Bayern und wichtigen anderen deutschen Staaten im Hinblick auf die Verbrauchssteuern	125
2.4. Wirkung der Vereinheitlichungsbestrebungen	137
2.5. Die Frage der Reichszollverfassung in der Frankfurter Nationalversammlung	138
3. Zusammenfassung	160
<b>Viertes Kapitel: Die Stellung Bayerns bei der Harmonisierung von Verbrauchssteuern und Finanzmonopolen im integrierten Markt</b>	163
1. Die Rübenzuckersteuer	164
1.1. Die Schaffung einer gemeinschaftlichen Zuckersteuer im Zollverein	164
1.1.1. Erste Ansätze zur Vereinheitlichung	164
1.1.2. Die "Besondere Kommission" zur Besteuerung des Runkelrübenzuckers	167
1.1.3. Bayern und die Einführung der Zuckersteuer	175
1.2. Die Diskussion um die Rübenzuckersteuer in der bayerischen Ständeversammlung	184
1.3. Die Zuckersteuer in der zweiten und dritten Zoll- vereinsperiode	187
1.3.1. Der Steuersatz	187
1.3.2. Die Steuerrückvergütung	190
1.4. Die Zuckersteuerfrage bei der Neuorganisation des Zollvereins	194
1.5. Wertung	196
2. Die Besteuerung des Weines	203
2.1. Die Belastung der süddeutschen Weinexporte mit Steuer- differenzabgaben	203

	Seite
2.2. Bayern und die Übergangsteuer auf Wein im Zollverein	208
2.2.1. Die "Ausgleichsabgaben" der ersten Vereinsperiode	208
2.2.2. Die "Übergangsabgaben" bis zur Abschaffung der preußischen Weinsteuer	213
2.3. Wertung	224
3. Bayern und die indirekte Steuer auf Branntwein	230
3.1. Die Haltung Bayerns zur Branntweinbesteuerung	230
3.1.1. Bayerische Landwirte und Branntweinerzeuger über den "Notstand der landwirtschaftlichen Brennereien"	232
3.1.2. Die Diskussion über die Branntweinbesteuerung im damaligen bayerischen Landtag und die Haltung der Staatsregierung	236
3.2. Die Branntweinsteuer in den Zollvereinsverhandlungen	241
3.3. Bayerns Annäherung und Eintritt in die Branntweinsteuer-gemeinschaft	245
3.4. Wertung	250
4. Die Bierbesteuerung im gemeinsamen Markt	258
4.1. Der Verlauf der Harmonisierung	259
4.1.1. Die Besteuerung des Bieres bei der Zollvereinsgründung	259
4.1.2. Harmonisierungstendenzen und Gegenkräfte in der Zollvereinsära	262
4.1.3. Die Integration Bayerns in die reichseinheitliche Bierbesteuerung	271
4.2. Wertung	273
5. Die Tabaksteuer im Integrationsprozeß	286
5.1. Bayern und die Tabakbesteuerung in den Anfangsjahren des Deutschen Zollvereins	287
5.2. Systemdiskussion - Monopol versus Tabaksteuer	292
5.3. Ziel der Harmonisierung: Die einheitliche Tabaksteuer	304
5.4. Wertung	316

	Seite
6. Vom Finanzmonopol zur Salzsteuer. Bayern und das Salzmonopol im Zollverein	324
6.1. Die Salzmonopole bei der Konstituierung des großen Marktes	325
6.2. Bayern und die Finanzmonopole bei der Verlängerung der Zollvereinsverträge	333
6.3. Die Beseitigung der Monopole und die Einführung der Salzsteuer	337
6.4. Wertung	346
7. Zusammenfassung	353
<b>C. Ausblick: Der EG-Binnenmarkt 1992/93 und die Beseitigung der Steuerschranken</b>	<b>358</b>
1. Der gegenwärtige Stand der Harmonisierung	359
2. EG-Steuerharmonisierung und Bayerns Haltung im Zollverein - gibt es Gemeinsamkeiten?	363
Anhang I	371
Anhang II	372
Beilagenverzeichnis	374
Münzen, Maße und Gewichte	375
Literaturverzeichnis	376
Quellenverzeichnis	401
Personenverzeichnis	408

## Tabellen- und Schaubildverzeichnis

	Seite
Schaubild 1: Betätigungsfeld und Ziel der Steuerharmonisierung	26
Tabelle 1: Bevölkerungszuwachs in Bayern	52
Tabelle 2: Entwicklung der bayerischen Baumwollindustrie	53
Tabelle 3: Zahl der Baumwoll-Feinspindeln in den wichtigsten Zollvereinsländern in den Jahren 1846 und 1861	54
Tabelle 4: Entwicklung der Zahl der Dampfmaschinen und ihre Leistung in Bayern	55
Tabelle 5: Anteil der gewerblich tätigen Personengruppen an der Gesamtbevölkerung in Bayern	58
Tabelle 6: Aufgliederung der Gewerbestätten in Bayern 1834	61
Tabelle 7: Staatseinnahmen des Königreichs Bayern im Jahre 1861/62	70
Tabelle 8: Pro-Kopf-Belastung mit indirekten Steuern im Jahre 1868	71
Tabelle 9: Anteil der indirekten Steuern am Gesamtaufkommen im Jahre 1868	72
Tabelle 10: Bruttoaufkommen des Malzaufschlages in Bayern	75
Tabelle 11: Zuweisung der Zollvereinsverwaltung nach Bayern	79
Tabelle 12: Erträge der Runkelrübensteuer in Bayern und im Zollverein	81
Tabelle 13: Nettoerträge der Salzsteuer	83
Tabelle 14: Nettoaufkommen, Hinauszahlungen und Salzsteuernettoeinkünfte Bayerns	84
Tabelle 15: Salzverbrauch pro Kopf der Bevölkerung in den wichtigsten deutschen Staaten	85
Tabelle 16: Kochsalzproduktion im Jahresdurchschnitt 1839-41 in Bayern	86
Tabelle 17: Unternehmensgewinn der bayerischen Salinen	87
Tabelle 18: Beiträge der Salzbesteuerung zum Budget vor und nach Einführung der Salzsteuer	88
Tabelle 19: Biersteuerbelastung in den Zollvereinsstaaten (in Sgr. je hl gerundet)	109

	Seite
Tabelle 20: Branntweinein- und -ausfuhr Bayerns im Jahresdurchschnitt 1848/52 (in hl)	128
Tabelle 21: Bierexport Bayerns (in hl)	131
Tabelle 22: Tabakkulturen der wichtigsten Zollvereinsstaaten (in preußischen Morgen)	133
Tabelle 23: Ertrag an Übergangsteuern von Tabak in den Ländern des norddeutschen Steuerverbandes	134
Tabelle 24: Aufkommen der indirekten Staatsauflagen in Bayern (Durchschnittswerte)	150
Tabelle 25: Verbrauchsteueraufkommen in Bayern nach Einführung der gemeinschaftlichen Besteuerung und Verteilung nach der Bevölkerungszahl (Durchschnittswerte)	151
Tabelle 26: Zollerträge und Zollauffälle bei den mit Verbrauchsteuern belasteten Waren und dem Zucker	171
Tabelle 27: Zuckerzolleinnahmen des Deutschen Zollvereins	198
Tabelle 28: Branntweinerzeugung und Brennmalzsteueraufkommen in Bayern für die Jahre vor Erlaß des Malzaufschlaggesetzes von 1868	245
Tabelle 29: Steuerrückvergütung für Branntwein in Preußen bzw. im Steuerverband	253
Tabelle 30: Branntweinsteuertarif in Preußen für gewerbliche Brennereien	254
Tabelle 31: Übergangsteueraufkommen von Bier in der norddeutschen Brausteurgemeinschaft	280
Tabelle 32: Großhandelspreise für Salz in den wichtigsten Zollvereinsstaaten	327
Tabelle 33: Herstellungskosten für den bayerischen Zentner Salz (56,6 kg)	348
Tabelle 34: Mehrwertsteuersätze in den EG-Mitgliedsländern	360
Tabelle 35: Beispiele zur Verbrauchsteuerbelastung in einzelnen EG-Mitgliedsstaaten	363